

Kunstschätzen und schönem Garten. Dresden hat 11 Kirchen (9 evangelische, 1 kathol., 1 reform.), von denen die Frauen-, die katholische und die Kreuzkirche die schönsten sind, ferner 6 Kapellen, 1 Synagoge, 77 Schulen und Bildungsanstalten, 59 gemeinnützige öffentl. Institute und Vereine, 13 öffentliche Bäder, 125 Hôtels und Gasth. [Hôtel I. A. Altstadt: Hôtel Bellevue, Victoria-Hôtel, British-Hôtel, Hôtel de Saxe, Stadt Rom, Stadt Berlin, Stadt Gotha, Hôtel de France, Hôtel de Russie, Goldner Engel, Hôtel de Pologne, Hôtel d'Europe. Stadt Frankfurt. B. Hôtel zum Hamburger Haus, Rheinischer Hof. Neustadt: Stadt Wien, Kronprinz, Hôtel de Paris, Stadt London. II. Altstadt: Thieme's Hôtel, rother Hirsch, Deutsches Haus, Stadt Naumburg, Preussischer Hof (früher großes Rauchhaus), Kleines Rauchhaus, Goldner Hirsch, Goldner Anker, Hôtel de Petersburg, Zwei schwarze Adler, Stadt Tepliz, Zum goldnen Kranz, Schlesiſcher Hof, Forsthaus, Weißer Adler, Stadt Freiberg. Neustadt: Zu den drei goldnen Palmzweigen, Stadt Görlitz, Stadt Bautzen, Stadt Breslau.] — Badeanstalten: Alberts-Bad, Russische Dampf- und Douche-Bäder, Russische Dampf-Badeanstalt. — Dresdens Ruhm beruht hauptsächlich auf seinen herrlichen Kunstschätzen und wissenschaftlichen Sammlungen [die Gemäldegalerie, das histor. Museum, das grüne Gewölbe, das naturhistor. Museum, die Kupferstich-Sammlung, das Antikencabinet, die Porzellan- und Gefäßsammlung, die öffentliche Bibliothek, der mathemat. Salon u.c.]. Die Industrie und der Handel Dresdens entsprechen jedem Bedürfnisse der Einheimischen und Fremden. In einigen Geschäftszweigen (Strohhutmanufactur, Stickerei, Chocolate, Tapeten, Pianoforte's) nimmt Dresden den ersten Rang ein. — Die reizenden Umgebungen und Vergnügungsorter [Lincke'sches Bad, Elysium, Waldschlößchen, Felsner's Restauration, Bergkeller, Feldschlößchen, weißer Hirsch, Loschwitz mit Schiller-Pavillon, die Weinbergs-Billa des Königs von Sachsen, Blasewitz mit Raumanns Denkmal, der schöne Große Garten mit herrlichen Marmorgruppen von Conradini und von Balästra, Räcknitz mit Moreau's Denkmal, Reifewitzs Garten mit Sommertheater, der Plauensche Grund, Tharand, Moritzburg, die Hoflösnitz u.c.] bieten Jedermann vielfache erfreuliche Genüsse dar. —

## Sächsisch-schlesische Staats-Eisenbahn.

(Karte X.)

Staatsvertrag zwischen Preußen und Sachsen zur Erbauung einer Eisenbahn zwischen Breslau, Görlitz und Dresden vom 24. Juli 1843. Sächsisches Decret vom 22. Aug. 1844. Das Anlagecapital dieser Bahn, welche anfänglich einer Actiengesellschaft gehörte, beträgt 6 Millionen Thaler ( $\frac{1}{3}$  vom Staate). Länge der Bahn: 13,6 Mln. Kunstbauten: zwei Brücken über die Röder bei Kleinwolmsdorf, die Spreebrücke bei Bautzen, die Ueberbrückung des Demnitzthales, desgleichen die des Löbauerthales, der Viaduct bei Görlitz. — Die Bahn wurde am 31. Jan. 1851 von der K. Sächs. Staatsregierung übernommen. —

Stationen: Dresden, Langebrück, Radeberg, Fischbach,